Presseinformation

23. April 2003

Schneeberg-Zahnradbahn hat die Saison 2003 gestartet

Beliebtes Ausflugsziel bietet demnächst zeitgemäße Infrastruktur

Am Karsamstag, 19. April, startete die Zahnradbahn auf den Schneeberg mit ihren dieselgetriebenen neuen Salamander-Loks und den alten dampfgetriebenen Zügen wieder die Saison. Der Leiter der Niederösterreichischen Schneebergbahn GmbH, Dr. Gerhard Stindl, hofft nach einer eher mittelmäßigen Saison im Jahr 2002 mit ungefähr 120.000 Fahrgästen heuer auf ein ansprechendes Ergebnis.

Noch vor dem Beginn der Hauptsaison wird eines der beliebtesten Ausflugsziele Niederösterreichs auch über eine zeitgemäße Infrastruktur verfügen: Alle Schutzhäuser entlang der Zahnradbahn bis zum Berghaus Hochschneeberg werden direkt an den Abwasserkanal, an die Trinkwasser- und die Stromversorgung angeschlossen. Für die Schutzhäuser am Plateau des Schneebergs wird eine Einbringestelle in den Abwasserkanal und eine Entnahmestelle für das Trinkwasser diese Funktion übernehmen. Die Gesamtkosten von zwei Millionen Euro übernehmen der Bund, das Land Niederösterreich, die Schneebergbahn GmbH, das Bundesheer, die Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg sowie andere Interessenten und die Eco Plus. Mit dieser Verbesserung der Infrastruktur wird auch ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der intakten Natur in dieser Region geleistet. Ebenfalls vor der Fertigstellung – geplant ist der Mai 2003 – steht das LEADER+-Projekt „Themenpark – Schneeberg – Erlebnis“. Die Mittel für dieses Projekt, rund 20.000 Euro, bringt zu 80 Prozent die Eco Plus, zu 10 Prozent die Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg und zu 10 Prozent die Schneebergbahn GmbH auf. Ziel dieses Projekts ist die Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung des touristischen Angebots der gesamten Schneebergregion.

Wesentliche Neuerungen bietet auch die Zahnradbahn von Puchberg zur Station Hochschneeberg:

Unter www.schneebergbahn.at präsentiert sich die Schneebergbahn auf einer neuen, informativen und umfangreichen Homepage. In Verbindung mit einem neuen Verkaufssystem können die Kunden ihre Fahrkarten inklusive der Platzreservierung bequem und ohne großen Zeitaufwand online buchen.

Verbessert wird auch das Telefonservice der Schneebergbahn. Unter der Rufnummer 02636/3661-20 bietet die „Salamander“-Hotline nicht nur Informationen über Fahrpläne, Tarifangebote und das aktuelle Bergwetter, sondern ermöglicht auch die Reservierung von Fahrkarten. Über die Hotline getätigte Bestellungen werden bis 30 Minuten vor Abfahrt des gebuchten Zuges reserviert.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Auch die Gastronomie am Hochschneeberg bietet mit den „Schmankerl-Tagen“ ein neues, attraktives Kundenangebot.

Dazu gibt es die Kinder-Bergwelt Hochschneeberg, ein Freizeitpark, der sich bei Kindern und Familien immer größerer Beliebtheit erfreut.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at